D. Dreyer & Co., Verlagsbuchhandlung

Friedrichstr. 16. **Berlin SW. 48.** Lindenstr. 101/102.

Z

Hervorragendes Interesse

dürfte der soeben in unserem Verlage erschienene Roman

Alfredo de Taunay's: „Innocencia“

in allen Kreisen der Lesewelt finden.

Zum erstenmal wird in dem vorliegenden Buch dem deutschen Publikum dieser Meisterroman des berühmten brasilischen Schriftstellers in deutscher Sprache geboten, nachdem er bereits in fast sämtlichen europäischen Sprachen, sogar in einer japanischen Ausgabe erschienen ist.

„Innocencia“ ist unter den zahlreichen belletristischen Arbeiten des Verfassers diejenige, die auch ausserhalb Brasiliens die lebhafteste Aufmerksamkeit erregte und dem Verfasser reiche Anerkennung eintrug.

Der mit einer prachtvollen dreifarbigen Umschlagszeichnung, sowie künstlerisch ausgeführten Textillustrationen von Max Tilke versehene Roman sichert dem rührigen Sortimentsbuchhändler ein leichtes und gewinnbringendes Geschäft.

Preis 2 Mk. ord., 1 Mk. 20 Pf. no., 1 Mk. 10 Pf. bar. Frei-Exemplare 7/6. 2 Probe-Exemplare mit 50%.

Wir haben eine starke Auflage herstellen lassen und liefern gern und reichlich in Rechnung.

In reicher Ausstattung ist ferner in unserem Verlage ein Werk erschienen, das gerechte Würdigung in der deutschen und ausländischen Presse und in allen Interessentenkreisen freudigen Anklang gefunden hat.

Das Werk stammt aus der Feder des bekannten Brasilienkenners

Heinrich Schüler,

welcher in dem Buche seine, in einem zwanzigjährigen Aufenthalt in Brasilien gesammelten Erfahrungen niedergelegt hat.

Der Verfasser schildert uns das **heutige** Brasilien und gibt uns ein vortreffliches Bild der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung der grossen Republik. Besonders eingehend ist in dem Buch die bedeutungsvolle Regierungsperiode des **Präsidenten Dr. Campos Salles** behandelt, der im November dieses Jahres zum zweitenmal zum Präsidenten Brasiliens gewählt werden wird.

Das Buch betitelt sich:

„BRASILIEN VON HEUTE.“

Sofort nach Erscheinen wurde dasselbe verlangt von:

König Eduard von England, König Viktor Emanuel von Italien, König Karol von Rumänien, Präsident Roosevelt, Präsident Loubet, Prinzregent Albrecht von Braunschweig, den Senaten der drei freien Hansastädte — Hamburg, Bremen und Lübeck — dem Reichskanzler Fürst Bülow, den Direktoren sämtlicher hervorragenden Banken, den Direktoren der Schiffahrtsgesellschaften usw.

Eine englische Ausgabe machte sich bereits kurz nach Erscheinen des Buches notwendig.

Presse: Unsere ersten deutschen Zeitungen, ebenso englische, französische, italienische, nord- und südamerikanische Blätter brachten Auszüge aus „Brasilien von heute“ und gaben dem Buch das Zeugnis,

das beste Werk über das heutige Brasilien

zu sein.

Brasilien ist für den deutschen Handel und die deutsche Schiffahrt ein eminent wichtiges Land, es bietet für den Überschuss der deutschen Bevölkerung, besonders in seinen Südstaaten ein Ansiedelungsfeld, das grösste Beachtung verdient, und die Ausbeutung seiner enormen Mineralschätze, der Ausbau seiner Eisenbahnen usw. usw. erschliessen dem deutschen Kapital fruchtbringende Betätigung. Über dies Land **müssen wir** unterrichtet sein, wenn wir es uns wirtschaftlich nutzbar machen wollen, in dem Buch „Brasilien von heute“ lernen wir es kennen.

„Brasilien von heute“ kostet broschiert Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.25 bar, elegant gebunden Mk. 3.— ord., Mk. 2.— bar. ❖ Frei-Exemplare 7/6.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 48, im Juli 1905
Friedrichstrasse 16.

D. Dreyer & Co., Verlagsbuchhandlung.